

Rassismus in der Mitte der Gesellschaft

**Erörterungen,
Erkenntnisse,
Einblicke**

Eine Veranstaltungsreihe von
Oktober 2016 bis Januar 2017

**Ist Rassismus ein Randphänomen?
Oder ist rassistische Diskriminierung
Ausdruck gesellschaftlich
eingespielter Routinen und
Selbstverständlichkeiten? Wo liegen
die historischen Bezüge? Wie äussert
sich Alltagsrassismus? Wie lassen
sich Erfahrungen von Alltagsrassismus
zur Sprache bringen?**

**Im Rahmen einer Veranstaltungsreihe
gehen Expert_innen diesen Fragen
nach, erörtern historische Bezugs-
punkte und diskutieren mit Podiums-
gästen und Publikum.**

**Die Teilnahme an den Veranstaltungen
ist kostenlos. Es ist keine Anmeldung
nötig.**

Rassismus. Ein Randthema?

Die Erziehungswissenschaftlerin Astrid Messerschmidt stellt Distanzierungsmuster im Umgang mit Rassismus und Antisemitismus fest. Sie plädiert für ein kritisches Geschichtsbewusstsein und eine rassismuskritische Perspektive auf die Gegenwart.

Der Frage, wie sich Stillschweigen zu Rassismus und Antisemitismus spezifisch in der Schweiz zeigt, geht der Historiker Kijan Espahangizi in seinem kommentierenden Referat nach.

Was das Gesagte aus Sicht einer Organisation bedeutet, die sich gegen Rassismus und Antisemitismus einsetzt, beleuchtet Dominic Pugatsch in der anschliessenden Diskussion.

Mitwirkende

Prof. Dr. Astrid Messerschmidt, Universität Wuppertal

Dr. Kijan Espahangizi, ETH/Universität Zürich

Dr. Dominic Pugatsch, Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus GRA

Mittwoch, 26. Oktober 2016, 19.30 – 21.00 Uhr
Musiksaal, Stadthaus Zürich, Stadthausquai 17, 8001 Zürich

Rassismuserfahrungen und Bewältigungsstrategien im Berufskontext von Lehrer_innen

Der Erziehungswissenschaftler Karim Fereidooni hat untersucht, wie Lehrer_innen mit Migrationshintergrund in Deutschland Diskriminierung und Rassismus erfahren und welche Strategien sie im Umgang damit entwickeln.

Die anschliessende Podiumsdiskussion beleuchtet entsprechende Erfahrungen und Einschätzungen von Lehrpersonen in der Schweiz.

Referierende

Prof. Dr. Karim Fereidooni, Universität Bochum

Podium

Pauline Blamo, Primarlehrerin und dipl. Architektin ETH

Betül Dursun, Primarlehrerin

Fuat Köger, Sekundarlehrer und Stadtrat Bern (SP)

Angelo Maiolino, Dr. phil, Gymnasiallehrer
und Buchautor

Freitag, 11. November 2016, 19.00 – 20.30 Uhr
Raum LAA-K020, Pädagogische Hochschule Zürich (PHZ),
Lagerstrasse 2, 8004 Zürich

Angst vor dem Islam oder Rassismus gegen Muslime?

Es gibt zahlreiche Gründe für eine islamkritische Haltung. Aber versteckt sich hinter muslimfeindlichen Parolen tatsächlich rationale Religionskritik? Sind die vielbeschworenen Ängste vor dem Islam nicht oft Ausdruck rassistischer Ressentiments? Daniel Bax, Islamwissenschaftler und Journalist, erklärt, warum sich das abendländische Europa nicht vor Muslimen, sondern vor Islamfeinden fürchten sollte. Die Islamwissenschaftlerin und Muslimin Rifa'at Lenzin antwortet ihm.

Referierende

Daniel Bax, Islamwissenschaftler und
Redaktor der Tageszeitung taz, Berlin
Rifa'at Lenzin, ZIID, Zürich

Gesprächsleitung Podium

Hans-Peter von Däniken, Paulus Akademie

Donnerstag, 24. November 2016, 19.30 – 21.00 Uhr
aki, Hirschengraben 86, 8001 Zürich (oberhalb Central)

Zur Geschichte des R... in der Schweiz

Im historischen Selbstverständnis der Schweiz spielt Rassismus meist keine Rolle. Entsprechend sind Rassismus und Kolonialismus Themen, die andere etwas angehen. Stimmt dieses Selbstbild? Die Gesprächsrunde geht der Rolle des Rassismus in der Geschichte der Schweiz nach und fragt nach der Bedeutung der Schweiz in der globalen Geschichte des Rassismus. Sie spannt dabei den Bogen von der frühen Neuzeit bis in die Gegenwart.

Gesprächsteilnehmende

Dr. Bernhard C. Schär, ETH Zürich

Dr. Noémi Michel, Universität Genf

Dr. Kijan Espahangizi, ETH/Universität Zürich

Montag, 5. Dezember 2016, 18.30 – 20.00 Uhr
Cabaret Voltaire, Spiegelgasse 1, 8001 Zürich

Rassismus – sind die Medien Teil des Problems?

Medien prägen unser Verständnis von Rassismus. Sie (re)produzieren Stereotype und Fremdbilder. Doch sie bieten auch die Möglichkeit, gesellschaftlichen Rassismus zu benennen. Über dieses Spannungsfeld wollen wir mit Expert_innen aus der journalistischen Praxis sprechen.

Referierende

Sheila Mysorekar, Journalistin,

Vorsitzende der Neuen Deutschen Medienmacher

Christoph Keller, Journalist, Radio SRF 2 Kultur und Autor

Moderation

Esther Girsberger, Publizistin

Rassismus zur Sprache bringen

Über Sinn und Unsinn des Berichtswesens

Wie lässt sich Alltagsrassismus zur Sprache bringen? Was ist Sinn und Zweck von Berichten? Können Berichte für Betroffene sprechen?

Joshua Kwesi Aikins befasst sich wissenschaftlich und im Rahmen zivilgesellschaftlichen Engagements damit, wie Rassismus sichtbar gemacht werden kann und in welcher Form Diskriminierungserfahrungen in Berichte und Untersuchungen einfließen können.

Michele Galizia beleuchtet den Aufbau der nationalen Berichterstattung zu rassistischer Diskriminierung und Rassismus in der Schweiz.

Referierende

Joshua Kwesi Aikins, Universität Kassel

Michele Galizia, Eidgenössische Fachstelle für
Rassismusbekämpfung, Bern

Donnerstag, 26. Januar 2017, 19.30 – 21.00 Uhr
Musiksaal, Stadthaus Zürich, Stadthausquai 17, 8001 Zürich

Weitere Veranstaltungen zum Thema:

Mehrfachdiskriminierung

(Inputreferat und Podiumsdiskussion)

www.stadt-zuerich.ch/gleichstellung

Donnerstag, 8. September 2016, 18.30 Uhr

Zweites rassismuskritisches Humorfestival

(3 Tage)

www.laughupstandup.ch

Donnerstag/Freitag/Samstag, 27./28./29. Oktober 2016

Was tun gegen rassistische Äusserungen?

Interaktiver Kurzworkshop (1½ Stunden)

mit dem Forumtheater Konfliktüre

www.karldergrosse.ch

Dienstag, 8. November 2016, 20.00 Uhr

Vom Mohrenkopf und anderen

Alltagsgeschichten.

Gegen Diskriminierung – Für Gleichheit

(Workshop 1½ Tage)

www.paulusakademie.ch

Donnerstag/Freitag, 24./25. November 2016

Ein gemeinsames Projekt von:

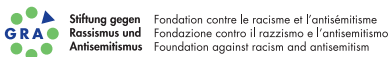
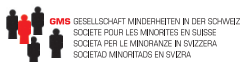
GMS

GRA

Paulus Akademie

Stadtentwicklung Zürich, Integrationsförderung

ZGW



**PAULUS
AKADEMIE**
*STELLT
FRAGEN
ZUR
ZEIT*



Stadt Zürich
Stadtentwicklung

